



TelefonSeelsorge

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

TS Neuss - Postfach 101413 - 41414 Neuss

**TelefonSeelsorge Neuss**

Postfach 10 14 13

41414 Neuss

Tel.: 02131/23575

Fax.: 02131/23189

[TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de](mailto:TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de)

[www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de)

Neuss, im Mai 2010

## **Tätigkeitsbericht 2009**

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle eine Kurzfassung unseres Jahresberichts 2009 präsentieren zu können. Anstelle eines umfangreichen Jahresberichts haben wir anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums eine eigene Homepage [www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de) erstellt.

### **Tätigkeitsschwerpunkte im vergangenen Jahr waren:**

#### **Seelsorgerische Begleitung am Telefon**

In der Zeit von Januar bis Dezember 2009 haben unsere zur Zeit 55 ehrenamtlichen Mitarbeitenden 19.543 Anrufe entgegen genommen. Dies sind rund 53 Anrufe pro Tag und damit hält die Nachfrage nach Gesprächen mit der TelefonSeelsorge unvermindert an.

Wenn man sich vergegenwärtigt, dass eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Mitarbeitenden so viele Anrufende bei ihren verschiedensten Anliegen begleitet, wird deutlich, welche wirklich beachtenswerte seelische wie körperliche Höchstleistung unsere Mitarbeitenden erbringen!

Themenschwerpunkte am Telefon waren im vergangenen Jahr partnerschaftliche Konflikte, Konflikte in der Familie, Fragen nach Sinn und Orientierung und die Erfahrung einer psychischen Erkrankung.

Interessanterweise auch der Themenkomplex „Alltag, Wohnen, Freizeit“. In diesen Gesprächen, in denen es u. a. um die Strukturierung und Gestaltung des Alltags und der Freizeit geht, spiegelt sich die Verschärfung der sozialen Situation vieler Anrufer wider.

Erfahrungen von Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, (möglichem) Arbeitsplatzverlust, Armut und Hartz IV bildeten und bilden den Anlass bzw. Hintergrund vieler dieser Gespräche, weshalb wir auch im Juni des vergangenen Jahres eine zweigeteilte Fortbildung zum Thema „Armut“ angeboten haben.

#### **Fortbildung der aktiven Mitarbeitenden**

Darüber hinaus konnten wir vom 01. bis 03. Mai 2009 in Nümbrecht im Bergischen Land dank der kompletten Kostenübernahme durch den Förderverein ein ganzes Fortbildungswochenende zum Thema „Achtsamkeit“ durchführen, an dem 41 (!) Mitarbeitende teilgenommen haben.

Im September gab es eine dreitägige Bibliodrama-Fortbildung für 14 Mitarbeitende und Ende des Jahres drei eintägige Veranstaltungen zum Thema „Stimme“.

### **Supervision der aktiven Mitarbeitenden**

Für die seelische Gesunderhaltung unserer Mitarbeitenden als auch für die Qualitätssicherung der Gespräche ist neben dem Fortbildungsangebot auch die monatlich stattfindende Supervision unerlässlich. Wir haben z. Zt. 5 Gruppen, die Anfang 2009 für die Dauer von drei Jahren neu zusammengestellt wurden.

### **Ausbildung neuer Mitarbeitender**

Neben der Begleitung der aktiven Mitarbeitenden lag ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt in der Gewinnung und Ausbildung neuer Mitarbeitender. So konnten wir im November 2009 7 der ursprünglich 10 Teilnehmenden der Ausbildungsgruppe vom März in die sog. Aufbauphase, d.h. die halbjährliche Probezeit, aufnehmen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren wir neben der Pressearbeit und dem Jahresbericht im September erneut mit einem Stand präsent auf dem Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dycker Feld, das rund 15.000 jüngere und ältere Gäste besucht haben.

Im November waren wir als Mitglied des Runden Tisches "Gewalt in Familien/Opferschutz" Mitausrichter des Fachvortrags "Ausgerutscht – Machen sie sich nichts vor" zu den Auswirkungen von Gewalt in sog. bildungsnahen Beziehungen.

Einem längst überfälligen Projekt, nämlich der Erstellung einer eigenen Homepage, konnten wir uns widmen, seitdem sich mit Frau Sandra Sagolla unser Hauptamtlichen-Team verstärkt hat und wir das große Glück hatten, über die Freiwilligenzentrale einen Fachmann zu finden, der uns diese Homepage ehrenamtlich erstellt hat.

### **Vernetzungsarbeit**

#### **unter anderem:**

- Mitglied des Runden Tisches „Gewalt in Familie/Opferschutz“ des Rhein-Kreises Neuss
- Teilnahme an den vorbereitenden Treffen zur Einrichtung eines psychosozialen Krisendienstes des Rhein-Kreises Neuss und Mitwirkung am Konzeptentwurf
- Regelmäßige Teilnahme an den Regionalkonferenzen der Region Rheinland und der TS-Leitertagung in Vierzehnheiligen; Ausrichtung einer eintägigen Regionalkonferenz im November
- Konfessionelle Vernetzung über die Diözesanebene bzw. den Konvent der ev. Kirche im Rheinland

### **Veranstaltungen zur Förderung der Gemeinschaft der Mitarbeitenden**

Unseren ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterfest feierten wir 2009 gemeinsam mit Monsignore Assmann in der Quirinusgemeinde in Neuss.

Einen herzlichen Dank an alle Förderer, die die Arbeit der TelefonSeelsorge im vergangenen Jahr unterstützt haben! Falls Sie Menschen kennen, die sich für diesen wichtigen seelsorgerischen Dienst ehrenamtlich oder finanziell engagieren möchten, verweisen Sie diese doch bitte an unser Sekretariat (Tel. 02131 23575).

Barbara Keßler, Leiterin